

N I E D E R S C H R I F T

über die 22. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 25.06.2026
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:54 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

Frau Conny Oertel

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Axel Beyer
Frau Ilonka Bienert
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Uwe Epler
Frau Birgit Gnauck
Herr Knut Gutterwitz
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr André Lange
Frau Jana Lißner
Herr Ralf Martin
Herr Christoph Mitschke
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Max Schreiber
Herr Michael Schürer
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Georg Wiesner

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. med. Gunter Boden
Herr Georg Lindner
Herr Steffen Wolf

privat verhindert
dienstlich verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

TOP 1

Frau Oertel eröffnete die 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel den Herrn Schell von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie Herrn Koch von der WVH. Außerdem hieß sie anwesende Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung willkommen.

Anschließend hat die Vorsitzende Frau Oertel darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 28.05.2026 befand sich noch im Geschäftsgang und wurde noch nicht bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Barthel und
- Herr Stadtrat Wiesner.

Für den Tagesordnungspunkt 11 wurde eine Befangenheit von Aufsichtsräten der WVH festgestellt:

- Frau Oertel
- Frau Stadträtin Schmiedel
- Frau Stadträtin Stephan
- Herr Stadtrat Thiele
- Herr Stadtrat

Nachfolgend informierte Frau Oertel, dass der TOP 17 erneut von der Tagesordnung zurückgezogen wird.

Zusätzlich wird als letzter TOP noch ein nichtöffentlicher Teil „Personal“ angefügt

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung, die Stadträtinnen und Stadträte oder die Bürgermeisterin gerichtet

TOP 3. ZV IPO - B-Plan 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“: 043/2026/1 Gliederung der Teilfläche B und Einbeziehung der Teilfläche E - Fortführung des Planverfahrens

Frau Oertel sprach zur Beschlussvorlage und verwies auf die Diskussion zum vergangenen Bauausschuss.

Herr Stadtrat Barthel meldete sich zu Wort. Er stellte zuerst den Antrag auf namentliche Abstimmung. Anschließend erläuterte er seine „Bauchschmerzen“ zur Beschlussvorlage und seine daraus folgende Enthaltung.

Herr Stadtrat Bläsner bestätigte den intensiven Meinungsaustausch und äußerte seine Sichtweise zur Zustimmung.

Auch Frau Stadträtin Schmiedel signalisierte ihre Zustimmung.

Dagegen argumentierten Herr Stadtrat Gutterwitz und Herr Stadtrat Kirsten. Herr Stadtrat Schürer warf ein, dass dies keine wirtschaftliche Entscheidung, sondern eine politische Entscheidung ist.

Herr Stadtrat Bläsner wies nochmals darauf hin, dass es hier um die Abstimmung zu einer Teilfläche geht – nicht um den ganzen IPO.

Ab 18:41 Uhr nahm Herr Stadtrat Lange an der Sitzung teil (19).

Zu viele Fragen sind noch offen, teilte Herr Stadtrat Kirsten mit. Frau Stadträtin Stephan schloss sich dieser Auffassung an.

Herr Stadtrat Mitschke äußerte, dass bereits viel zu viel Steuergeld in dieses Projekt investiert wurde.

Ein Ja zum Wirtschaftswachstum aber nicht mit dem IPO, teilte Herr Stadtrat Dr. Epler mit. Herr Stadtrat Martin unterstützte diese Aussage.

Nachfolgend erfolgte die Abstimmung zum Antrag auf namentliche Abstimmung des Tagesordnungspunktes. Gemäß § 23 (3) Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau ist namentlich abzustimmen, wenn 1/5 der Mitglieder des Stadtrates dies beantragen. Neben Herrn Stadtrat Barthel, beantragten noch 15 weitere Stadträte die namentliche Abstimmung und damit mehr als 1/5 der Mitglieder.

Frau Oertel las den Beschlusstext vor und anschließend erfolgte die namentliche Abstimmung.

Herr Stadtrat Bläsner gab danach kurz eine Erklärung zum Abstimmungsverhalten. *Er war höchst verwundert über das Ergebnis einer so wichtigen Entscheidung für Heidenau. Zudem äußerte er, dass er froh ist über diese namentliche Abstimmung, damit im Nachgang erkennbar sei, wer zum Nachteil der Stadt Heidenau gestimmt hat. Im Ausschuss an den Bauausschuss herrsche seiner Meinung nach Einigkeit über das weitere Vorgehen und dieses bescheidene Ergebnis.*

Herr Stadtrat Barthel entgegnete zur vorherigen Aussage, dass die Stadträte eine gewisse Verantwortung tragen und noch viele ungeklärte Fragen im Raum stehen.

Nachfolgend beendete Frau Oertel den Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt die vorgelegte städtebauliche Gliederung der Bauflächen B 1 bis B 7 und die Einbeziehung der Teilfläche E des Bebauungsplanes Nr. 1.2 "Gewerbepark Dohna/Heidenau" (gemäß Anlage 043/2026/1-2) zustimmend zur Kenntnis und befürwortet die Weiterarbeit an dieser Variante des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 1.2 "Gewerbepark Dohna/Heidenau" für das Gebiet Heidenau – Großsedlitz.

Abstimmungsergebnis der namentlichen Abstimmung:

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Barthel	Daniel			X
Beyer	Axel		X	
Bienert	Ilonka	X		
Bläsner	Norbert	X		
Epler	Uwe		X	
Gnauck	Birgit		X	
Gutterwitz	Knut		X	
Kirsten	René		X	
Lange	André		X	
Lißner	Jana	X		
Martin	Ralf		X	
Mitschke	Christoph		X	
Oertel	Conny			X
Schmiedel	Cornelia	X		
Schreiber	Max		X	
Schürer	Michael		X	
Stephan	Gabriele		X	
Thiele	Steffen	X		
Wiesner	Georg	X		

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 11 Enthaltung 2 Befangen 0

mehrheitlich abgelehnt

**TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Jahresabschluss 047/2026
der Technische Dienste Heidenau GmbH für das
Geschäftsjahr 2025**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beauftragt die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, in der Gesellschafterversammlung der Technische Dienste Heidenau GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der Technische Dienste Heidenau GmbH zum 31. Dezember 2025 entsprechend der Anlage 047/2026-1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.741.190,33 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 648.588,13 EUR für das Geschäftsjahr 2025 fest.

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss der Technische Dienste Heidenau GmbH im Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 648.588,13 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 4.792.716,95 EUR zu einem neuen Gewinnvortrag in Höhe von 5.441.305,08 EUR kumuliert.

3. Entlastung der Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Geschäftsführer der Technische Dienste Heidenau GmbH, Herrn Uwe Bartsch, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Jahresabschluss 048/2026
der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger
GmbH für das Geschäftsjahr 2025**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beauftragt die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, in der Gesellschafterversammlung der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH zum 31. Dezember 2025 entsprechend der Anlage 048/2026-1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.478.700,77 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 48.605,91 EUR für das Geschäftsjahr 2025 fest.

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH im Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 48.605,91 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 450.596,06 EUR zu einem neuen Gewinnvortrag in Höhe von 401.990,15 EUR kumuliert.

3. Entlastung der Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Geschäftsführer der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH, Herrn Tilo Koch, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Jahresabschluss 049/2026 der WVH Dienstleistungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2025

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beauftragt die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, in der Gesellschafterversammlung der WVH Dienstleistungsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Dienstleistungsgesellschaft mbH zum 31. Dezember 2025 entsprechend der Anlage 049/2026-1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.221.674,80 EUR fest.

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss der WVH Dienstleistungsgesellschaft mbH im Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 207.907,26 EUR wird gem. Gewinnabführungsvertrag an die Gesellschafterin WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH abgeführt, sodass sich ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 EUR ergibt.

3. Entlastung der Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Geschäftsführer der WVH Dienstleistungsgesellschaft mbH, Herrn Tilo Koch, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Jahresabschluss 051/2026
der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2025

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31. Dezember 2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 135.994.190,57 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 826.177,77 EUR für das Geschäftsjahr 2025 fest. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Bericht des 050/2026
Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
zum Jahresabschluss zum 31.12.2025

Ab 19:00 Uhr nahm Herr Stadtrat Hesse an der Sitzung teil (20).

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 entsprechend der Anlage 050/2026-1 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

TOP 9. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Verwendung des 052/2026
Ergebnisses der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2025

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, von dem auf neue Rechnung vorgetragenen Jahresüberschuss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2025, am 24. Juli 2026 eine Ausschüttung in Höhe von 300.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Heidenau vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 10. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Entlastung der 053/2026
Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2025

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Geschäftsführer der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, Herrn Tilo Koch, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Entlastung des 054/2026
Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2025

Aufgrund der Befangenheit entfernten sich Frau Oertel, Frau Stadträtin Schmiedel, Frau Stadträtin Stephan sowie Herr Stadtrat Schürer und Herr Stadtrat Thiele vom Sitzungstisch (20). Die Leitung des Tagesordnungspunktes übernahm Herr Stadtrat Dr. Epler. Er las den Beschlusstext vor und es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 12. Beteiligungen der Stadt Heidenau • Bestellung des 055/2026
Wirtschaftsprüfers für die WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2026**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestellt die

Schell & Block GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft
Moritzburger Weg 67
01109 Dresden

als Abschlussprüfer der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH sowie deren Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – 059/2026
Restsanierung Hauptgebäude, Los 8.10 - Tischler
Seitenflügel - Vergabe Bauleistungen**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 8.10 – Tischler Seitenflügel - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

**Tischlermeister Ekkehard Landgraf
Ziegelstraße 10/13, 04720 Döbeln**

gemäß dem Angebot vom 25.04.2026 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Kanalsanierung Kantstraße, Dresdner Straße, 064/2026
Haeckelstraße, 01809 Heidenau - Vergabe
Bauleistungen**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Kanalsanierung Kantstraße, Dresdner Straße, Haeckelstraße in 01809 Heidenau an die Bietergemeinschaft

**Aarsleff Rohrsanierung GmbH / Heinz Lange Bauunternehmen GmbH
Radeburger Straße 172, 01109 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 07.05.2026 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 15. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Stadtrat Barthel informierte, dass er im Kreistag einen Antrag zur Deckung der Kostenlücke für die Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule eingereicht hat. Er bat auch um Unterstützung bei den Kreistagskollegen. Zudem reichte er einen Antrag auf Prüfung zur Einlegung von Rechtsmittel gegen die Festsetzung der Kreisumlage ein.

Eine Bitte zur Prüfung der Schaltzeiten der Lichtzeichenanlagen in der Ortsdurchfahrt der S172 gab Herr Stadtrat Bläsner ab.

Herr Stadtrat Hesse fragte nach, welche Möglichkeiten es zur Nachnutzung der Malzfabrik gibt. Frau Oertel erklärte, dass die Stadt aktuell mit allen Beteiligten im Gespräch steht und sobald es neue Erkenntnisse gibt, darüber informiert wird.

Frau Lissner stellte 3 Anfragen:

1. Die Blumen-Beeinfassung an S172 Ecke Böhmischer Weg ist leider unbepflanzt. Ist dort noch Bepflanzung geplant oder wird neu Gras gesät?
2. Die neugepflanzten Bäume am Karl-Liebknecht-Platz haben bereits gelbe Blätter und welke Baumkronen. Es wird um Begutachtung und anschließende Information gebeten.
3. Der Baum an der Melanchthonstraße/ Ecke Rosa-Luxemburg-Straße hat ebenso eine welke Baumkrone. Es wird um Begutachtung und anschließende Information gebeten.

Herr Stadtrat Kirsten wies auf das Freischneiden von Verkehrszeichen im Stadtgebiet hin. Anschließend reichte Herr Stadtrat Kirsten einen Antrag zum Gedenken an die Opfer von

Krieg, Terror, Diktatoren, Vertreibung und des Nationalsozialismus ein.

Auf einen Beitrag zum Bauturbo im MDR-Fernsehen wies Herr Stadtrat Schürer hin.

Frau Stadträtin Gnauck erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zu den Bauprojekten MAFA und Quartier an der Müglitz. Herr Berthel informierte, dass der B-Plan Quartier an der Müglitz noch nicht rechtskräftig ist und dies noch eine Weile in Anspruch nehmen wird. Weiter teilte Herr Berthel mit, dass für den Bauausschuss September eine Vorstellung zur MAFA mit den Architekten geplant ist.

Frau Oertel informierte zu den folgenden Baumaßnahmen:

- Goethe -Oberschule (Strangsanierung)
- Bruno-Gleisberg-Grundschule (Schulhof)
- Förderschule Heinrich- Ernst-Stötzner (Gesamtsanierung)

Nachfolgend teilte Frau Oertel mit, dass aufgrund der Hitzewarnungen der Tag der Städtebauförderung am Wochenende abgesagt wurde. Ein Nachholetermin soll im Mai 2027 stattfinden.

Im Anschluss verabschiedete Frau Oertel die anwesende Öffentlichkeit.

Frau Horack
Schriftführer

Frau C. Oertel
Bürgermeisterin

Herr Barthel
Stadtrat

Herr Wiesner
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____